

Venöse und kapillare Blutentnahmen durchführen

Die Blutentnahme ist eine der häufigsten Untersuchungen, die im Gesundheitswesen durchgeführt wird. Eine Blutentnahme wird oft als unangenehme empfunden und bedeutet einen Eingriff in den unversehrten Körper.

Gefässerkrankungen treten relativ häufig auf und verlangen eine kompetente Pflege durch die pflegende Person.

Mit dieser Fortbildung frischen Sie das Wissen zum Thema Blutentnahmen und venöse Gefässerkrankungen auf und erhalten somit eine fundierte Basis für eine professionelle Pflege.

Medizinische Zusammenhänge, Krankheitsbilder und daraus abgeleitete pflegerische Handlungen werden praxisorientiert sowie pflegerelevant vermittelt und es wird praktisch geübt.

Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">o Wichtigste Normwerte des Blutes, deren Abweichungen und Ursacheno Krankheitsbilder und die entsprechenden Pflegeinterventionen bei:<ul style="list-style-type: none">-Varikosis-Thrombosen-Periphere arterielle Verschlusskrankheit (PAVK)
Ziele:	<ul style="list-style-type: none">o Beherrschung des Ablaufes und Techniken der venösen und der kapillären Blutentnahme o Erkennen und Vermeiden möglicher Fehlerquellen o Die TN haben Kenntnisse der Krankheitsbilder<ul style="list-style-type: none">-Varikosis-Thrombosen-Periphere arterielle Verschlusskrankheit (PAVK)
Leitung:	Ramona Ammann Dipl. Pflegefachfrau HF, dipl. Lehrperson
Dozenten:	Ramona Ammann Dipl. Pflegefachfrau HF, dipl. Lehrperson

Dauer:	1 Tag à 8 Lektionen
Daten:	06.02.2024
Zeiten:	08.30 - 16.50 Uhr
Kosten:	SBK-Mitglieder: Fr. 240.00 Nichtmitglieder: Fr. 310.00 Umfassende Kursunterlagen und Kursmaterial: Fr. 10.00
Referenznummer:	121A - D.2 Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen

Für Auskünfte steht das Kurssekretariat unter 044 388 60 00 oder bildung@tocco.ch zur Verfügung.
Gerne nehmen wir ihre Anmeldung unter www.tocco.ch/kurse entgegen.